

Alsfeld, 15.8. 2022

## Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Ev. Stadtmission Alsfeld!

Als dieser Tage „Ströme ziemlichen Schwitzwassers“ an mir herabfließen (in mein Büro und unsere Wohnung knallt fast den ganzen Tag die volle Sonne...) dachte ich plötzlich an dieses Bibelwort: Joh.7,37f „*Am letzten Tag, dem größten Tag des Festes, trat Jesus vor die Menge und rief: »Wer Durst hat, soll zu mir kommen und trinken! Wenn jemand an mich glaubt, werden aus seinem Inneren, wie es in der Schrift heißt, Ströme von lebendigem Wasser fließen.«*“



Ströme lebendigen Wassers! Regen! Ein Ende der Dürre! Erfrischung! Ja, das wäre was! In Johannes 7 wird vom Laubhüttenfest erzählt. Jesus taucht dort auf, obwohl er ursprünglich gar nicht hingehen wollte. Einige Leute, auch seine Brüder provozieren ihn: „*Na los, wenn du schon eine bekannte Nummer sein willst, dann zeig dich den Leuten, nutze die Chance, mach was Spektakuläres, bring den Showdown. Vielleicht geht ja so die Revolution los?*“ Davon lässt sich Jesus nicht beeindrucken. Er lässt sich vor niemandes Karren spannen. Erst später entscheidet er sich doch nach Jerusalem zu gehen.

Tausende von Pilgern sind gekommen. Ein riesiges Happening Open Air. Das Laubhüttenfest wollen sie feiern, zur Zeit Jesu eine Art Erntedank- und Wasserbittfest. Das hat folgenden Hintergrund: Ab Mai regnet es in Israel nicht mehr. Die Trockenzeit beginnt. Sie dauert bis etwa Oktober. Dann kommt alles darauf an, dass der Regen bald wieder einsetzt, dass das Wasser wieder fließt. Menschen und Tiere sollen trinken können und das Getreide wieder wachsen. Darum bitten die Menschen bei diesem Fest. (Wann haben WIR eigentlich das letzte Mal um WASSER gebetet...? Nur mal so als Zwischenfrage)

Ohne Wasser kein Leben - das wissen sie auch damals. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten kommt am letzten Tag. Da blasen vom Tempel die Posaunen, und dann steigen Priester mit einem goldenen Krug vom Tempelplatz weit hinunter zum Teich Siloah. Dort schöpfen sie das kostbare Nass und tragen es in heiliger Prozession hinauf in den Tempel. Eine anstrengende, mühsame Angelegenheit. Dabei singen sie das Lied aus Jesaja 12: *„Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Brunnen des Heils.“* Oder Psalm 23: *„Er führet mich zum frischen Wasser“*. So steigen sie mit dem Wasser zum Tempel hinauf und schütten dort das Wasser vor den Altar. Ein feierlicher Augenblick. Jetzt herrscht tiefe ergriffene Stille.

Und mitten hinein auf einmal ein lauter Ruf: **„Wer da Durst hat, der komme zu mir und trinke.“** Die Augen fliegen herum - Jesus steht da, ruft, provozierend und einladend zugleich. Jesus, der Lebensspender. Die Quelle. Ehrlich? Der soll unseren Durst stillen? ER ist die Erfrischung? Wie kann Jesus das machen? Warum sollten wir ausgerechnet bei IHM suchen, was lebendig macht?

Vielleicht haben Sie Lust – im Austausch mit jemand anderem - mal diese Fragen zu beantworten? Oder ins Gespräch zu kommen? Das könnte auch für den gemeinsamen Glauben „erfrischend“ sein!

- WAS BRINGT JESUS DAMIT ZUM AUSDRUCK? WIE KANN MAN VON IHM „TRINKEN“?
- WELCHE EINLADUNG STECKT IN SEINEN WORTEN?
- WELCHE VERHEISSUNG MACHT JESUS UNS/DIR?

# Evangelische Stadtmission Alsfeld

Walkmühlenweg 1d, 36304 Alsfeld

Fon: 06631-3461 // Mail: info@stami-alsfeld.de



## Auf einige aktuelle Dinge möchten wir gern hinweisen.

### **BAUTAGE:**

Gemeinsam mit dem in unserer Gemeinde beheimateten Verein „MITEINANDER.LEBEN.LERNEN“ möchten wir gern zu einem kleinen Bau- und Reparatursatz einladen. Er soll vom 25. – 27. August stattfinden. Am Donnerstag eher tagsüber, Freitag bis ca. 19.00 Uhr und am Samstag von ca. 9.00 bis 15.00 Uhr.

Es gibt einiges, was gepflegt und repariert werden muss. Insbesondere im Kellerbereich, den wir in kleinen Schritten für eine künftige kreative Nutzung erschließen möchten, gibt es einen Arbeitsschwerpunkt. Rund ums Haus sind Pflegearbeiten dran, ansonsten haben wir vor allem kleinere Verputz- und Spachtelarbeiten und Maler- sowie Malervorarbeiten im Angebot 😊  
Natürlich sorgen wir für Material und leibliches Wohl.

Damit dies planbar wird, brauchen wir eine Rückmeldung, wann Helfer für uns Zeit haben. Zeitfenster ab 2 (besser 3) Stunden helfen uns schon. Wenn Sie uns wissen lassen, wann Sie an den o.g. Tagen mitmachen möchten, melden Sie sich gern bei Pastor Stefan Pentzek bis zum 23.8. oder einfach nach dem Gottesdienst!

### **MITGLIEDERAUFNAHME:**

Am 28. August wollen wir Niklas und Madalene Gößl im Gottesdienst in die Gemeinde aufnehmen. Wir freuen uns sehr über die jungen Leute. Darüber hinaus wird Magdalene Gößl zum 1.9. im Minijob unsere Gemeinde im Bereich „Projekte mit und für Kinder“ unterstützen. Im nächsten Gemeindebrief stellen wir die Beiden vor.

### **GENERATION PLUS**

pausiert noch bis zum 9.9. – an diesem Nachmittag möchten wir nocheinmal miteinander besprechen, wer dieses Treffen für Senioren noch mit gestalten könnte und möchte.

### **MÄNNERAKTIONSTAG:**



Über unser Gemeindegewerk CGW in Verbindung mit dem EGV Pfalz wird es am 10. September ein tolles interaktives Angebot für Männer geben. Informationen und Anmeldung bitte über: [www.adamssoehne.de](http://www.adamssoehne.de) oder QR Code.



Wir grüßen Sie sehr herzlich und freuen uns auf persönliche Begegnungen im Gottesdienst und „hier und da“.

Ihr

Konto Ev Stadtmission Alsfeld (Spendenkonto)

Sparkasse Oberhessen IBAN: DE48 5185 0079 1304 5426 04, BIC: HELADEF1FRI